

★ Normale 07 @ cinemagic

«Normal» ist, was uns verschwiegen wird.
 «Normal» ist, dass wir für blöd verkauft werden.
 «Die Normale» räumt damit auf.

Kommerzielle Medien sind in hohem Maße von Werbeeinschaltungen abhängig und aus diesem Grund oft nicht zu einer ausgewogenen Berichterstattung fähig. Fakten werden durch die weltweite PR-Maschinerie einseitig dargestellt oder überhaupt ausgeblendet.

normale.at veranstaltet daher seit 2003 wirtschafts- und gesellschaftspolitische Dokumentarfilm-Feste.

Dialog braucht Information.

Die «Normale 07 @ cinemagic» ermöglicht sowohl nachhaltige Reflexion der durch die Filme vermittelten Einblicke in gesellschaftliche Ordnungen und in ihnen wirkende Zusammenhänge, Kräfte und Interessen, als auch die Entwicklung möglicher Handlungsalternativen.

Verstehen um zu handeln.

Diesem Leitmotiv folgend fokussieren die Filme nicht nur auf die Zumutungen prekärer Lebens-, Arbeits- und Umweltbedingungen, sondern auch auf Diskriminierung und Entmündigung in Zeiten ungleicher Verteilung.

Durch die Bewusstseinsbildung für die Zusammenhänge zwischen regionalen Problematiken und globalen Entwicklungen wird die Rezeptionsfähigkeit geschärft, die eigene Mitverantwortung bewusst, aber eben auch die Möglichkeiten zur persönlichen Mitgestaltung sichtbar.

Die Schulvorstellungen der «Normale 07 @ cinemagic» richten sich an Jugendliche ab 14 Jahren und sind geeignet für den fächerübergreifenden und fachspezifischen Unterricht in Geographie und Wirtschaftskunde ↔ Geschichte / Sozialkunde und politische Bildung ↔ Biologie und Umweltkunde ↔ Deutsch und Fremdsprachen ↔ Religionen und Ethik.

Kontakt: info@normale.at • www.normale.at

UN-Menschenrechtskonvention, Artikel 19:

JedeR hat das Recht auf Meinungsfreiheit und freie Meinungsäußerung; dieses Recht schließt die Freiheit ein, Meinungen ungehindert anzuhängen sowie über Medien jeder Art und ohne Rücksicht auf Grenzen Informationen und Gedankengut zu suchen, zu empfangen und zu verbreiten.

www.unhchr.ch/udhr/lang/ger.htm

★ Inhaltliche Begleitung

Für Schülerinnen und Schüler der Oberstufen und berufsbildender Schulen, Lehrlinge, erwerbslose Jugendliche, Studierende und Interessierte kombiniert die «Normale 07 @ cinemagic» vormittags Dokumentarfilmvorführungen mit inhaltlicher Nachbesprechung und einem Spiel zu den Mechanismen unserer heutigen Medienlandschaft.

Ablauf einer Schulvorstellung:

09:00–09:10 Uhr Begrüßung und Einführung
 ab 09:10 Uhr Dokumentarfilmvorführung
 inhaltliche Nachbereitung
 10:30–10:40 Uhr Pause
 10:40–11:30 Uhr medienpädagogische Aufbereitung

Begleitendes Material für den Unterricht steht auf www.normale.at zum download bereit.

Altersempfehlungen  zu den einzelnen Filmen finden Sie in der ausführlichen Programm-Übersicht auf der Rückseite.

★ Abendprogramm

An den Filmabenden sind wir im Gespräch mit ExpertInnen aus dem entwicklungs- und wirtschaftspolitischen Bildungsbereich.

Analysen und Hintergrundinformationen lassen uns aktuelle Entwicklungen verstehen, die unmittelbaren Einfluss auf unser Leben nehmen.

Denn es ist besser, wir wissen, womit wir es zu tun haben.

Vorführungsbeginn: 9:00 Uhr / 19:00 Uhr

Normale 07 @ cinemagic vom 21. bis 25. Mai 2007

Mo, 21.05.	A Day's Work, A Day's Pay erzählt, wie es zu 1 Euro-Jobs gekommen ist und worauf wir achten Mit «Arbeitswelt & Schule» / Kammer für ArbeiterInnen und Angestellte (AK), Wien	Regie: K. Leichter, J. Skurnik
Mo, 21.05.	Mother Dao – The Turtlelike eine «Hommage» an den heutigen Wirtschaftsimperalismus Zur Eröffnung Leckerlis von Weltladen und Biohof Adamah	Regie: Vincent Monnikendam
Di, 22.05.	Mahlzeit: Krank vom Essen von «Nicht-Zusatzstoffen», «Rieselhilfen» und «Gaumenschmeichlern» Mit FIAN, gutessen consulting, Biohof Adamah und Weltladen	Regie: Karin Haug
Di, 22.05.	The Insider Ammoniak in Zigaretten ätzt die Schleimhäute entlang, dicht gefolgt von der Pharma-Industrie – und keine/r weiß es	Regie: Michael Mann
Mi, 23.05.	Die Unorganisierbaren über Billigwaren, ihren Preis und neue Formen der Interessensorganisation Mit «Clean Clothes»-Kampagne und «Arbeitswelt & Schule» / AK Wien	Regie: S. Lang, F. Schneider
Mi, 23.05.	Treibhäuser der Zukunft Für lebenslanges Lernen muß mensch gelernt haben, dass Lernen Spaß machen kann. LehrerInnen und weitere Verantwortliche im Dialog	Regie: Reinhard Kahl
Do, 24.05.	Eine unbequeme Wahrheit und unser eigener ökologischer Fußabdruck Mit Greenpeace	Regie: Davis Guggenheim
Do, 24.05.	Poker um das Schwarze Gold Wie Spekulanten den Öl-Preis hochtreiben. Mit Klaus Werner («Schwarzbuch Öl») und Attac Finanzmarkt-Gruppe	Regie: Hubert Seipel
Fr, 25.05.	Imiti Ikula über Straßenkinder und Aids-Waisen in Afrika Mit Jugend eine Welt und Ärzte ohne Grenzen	Regie: S. Kangwa, S. Wilkie
Fr, 25.05.	A Decent Factory über die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen und ihre Tücken Mit Dr. Karl Renner-Institut, GPA, SPÖ, Ludwig Boltzmann-Institut für Menschenrechte	Regie: Thomas Balmès

Weiterführende Informationen und Begleitmaterialien für den Unterricht finden Sie auf der Website der Normale unter www.normale.at

★ Normale 07 @ cinemagic :

Spielort: wienXtra-cinemagic
 Wien 1., Friedrichstraße 4 neben Café Museum
 erreichbar mit: U1, U2, U4 (U-Bahnaufgang «Operngasse»);
 Bus 59A; Straßenbahnen 1, 2, D, 62, 65, J; Badner Bahn
www.cinemagic.at

Voranmeldung von SchülerInnengruppen und Kartenreservierung:
telefonisch von 8:00 –13:30 Uhr unter 01 – 586 4303
via email cinemagic@wienXtra.at

€ 4,50 Normalpreis
 € 3,50 mit jugendinwien-Bon, Jugendliche bis 25 Jahre mit Ausweis, SchülerInnengruppen und Gruppen ab 3 Personen
 € 8,50 Normale-Pass für drei Vorstellungen nach Wahl

Zu inhaltlichen Rückfragen, Sondervereinbarungen für Schulen und Programmwiederholungen kontaktieren Sie bitte junge@normale.at

Impressum: normale.at – gesellschafts- und wirtschaftspolitische Filmvorführungen
 Verein XV-6880, ZVR 670699419, BPD Wien
 1030 Wien • Kegelgasse 24/17 • info@normale.at
Redaktion: Barbara Waschmann, www.normale.at
Photos, Graphik, Layout: Stephanie Tkocz, www.opposight.de

Eine Veranstaltungsreihe von:



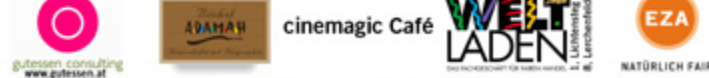
in Zusammenarbeit mit:



mit weiteren inhaltlichen Beiträgen von:



mit Leckerlis von:



MedienpartnerInnen: mit freundlicher Unterstützung durch:



Normale 07 @ cinemagic

das wirtschafts- und gesellschaftspolitische
 Dokumentarfilm-Fest
www.normale.at

vom 21. bis 25. Mai 2007
 im wienXtra-cinemagic

Friedrichstraße 4 • Wien 1
 U-Karlsplatz neben Café Museum



Mo 21. Mai, 9:00 A Day's Work, A Day's Pay



Drei New Yorker müssen im «Work Experience Program» Arbeiten der öffentlichen Hand weit unterhalb des normalen Lohns annehmen, Zugang zu Weiterbildung bleibt ihnen versperrt. Sie entscheiden sich zur aktiven Gegenwehr gegen Bevormundung und Entwertung des eigenen Lebens.

Es wird deutlich, wie sehr Organisierung und Widerstand mit dem Kampf gegen prekäre Lebensbedingungen, der eigenen Vergangenheit und Herkunft verstrickt sind. Nicht zuletzt gilt es, die eigene Schüchternheit und Angst zu überwinden, um der schleichenden Entmündigung zu entkommen, bei der man nicht einmal auf die Rechte einer/s «regulär» Beschäftigten pochen kann ...

von Kathy Leichter,
Jonathan Skurnik
57 Min, OmU-DE
USA 2003
ab 9. Schulstufe

Gemeinsam mit Prof.in Doris Lutz (Arbeiterkammer Wien, «Arbeitswelt & Schule») erarbeiten wir, was alles ein Arbeitsrecht ist, und erfahren im Rollenspiel, wie versucht wird, Arbeitsrechte auszuschalten und worauf zu achten ist, sobald Ihr die Schule abgeschlossen habt.

Nach Voranmeldung besuchen ReferentInnen von «Arbeitswelt & Schule» auf Wunsch vor der Veranstaltung Eure Schulklasse.

Di 22. Mai, 9:00 Mahlzeit: Krank vom Essen



Moderne Ernährung in der Wohlstandswelt: Fertig-Essen, Fast-Food, Snacks – chronische Krankheiten sind im Steigen begriffen.

Der Film überprüft gängige Klischees, zeigt neue Forschungserkenntnisse und klärt auf, wie riskant Nahrung heute sein kann. So genannte «Nicht-Zusatzstoffe», «Rieselhilfe» und «Gaumenschmeichler» geben einen Vorgeschmack.

Und nicht Fett allein ist ein Problem: die Lebensmittelindustrie hat eine «Kohlehydrat-Zucker-Falle» geschaffen, in die wir massenweise tappen. Während die Zucker-Lobby, ein machtvoller Zweig der internationalen Agrarindustrie, Druck macht.

von Karin Haug
52 Min, DE
Deutschland 2007
ab 8. Schulstufe

Gemeinsam mit Gertrude Klaffenböck (FIAN Food First Information & Action Network), Rosemarie Zehetgruber (gutessen consulting) und Weltladen gehen wir den verheimlichten Zusatzstoffen und dem Recht auf wertvolle Nahrung nach, und finden heraus, welche gut schmeckenden Alternativen es gibt.

www.fian.at
www.gutessen.at/schule.html
www.weltlaeden.at und www.fairjobbing.net (u.a. Schulprojekte)
www.adamah.at Exkursionsbetrieb und Kistl mit biologisch angebauten Leckerlis

Mi 23. Mai, 9:00 Die Unorganisierbaren



Unterbezahlte ArbeiterInnen in Textilfabriken, Putzkräfte ohne gültige Aufenthaltspapiere, temporär Beschäftigte in der Hightech-Industrie:

Was sie gemeinsam haben?
Sie arbeiten zu Niedrigstlöhnen, sind nur vorübergehend beschäftigt, haben weder Anrecht auf Kündigungsschutz noch auf Sozialleistungen und sind immer auf Abruf.

Der Film zeigt anhand dreier Kampagnen in den USA auf, dass der extrem prekäre Status der Arbeitskraft Ausgangspunkt für vielfältige Formen gewerkschaftlicher und außergewerkschaftlicher Organisierung ist.

von Susanne Lang,
Florian Schneider
32 Min, DE
Deutschland 2002
ab 8. Schulstufe

Anhand eines Vorfilms zu Arbeitsbedingungen in «Maquiladora»-Fabriken lernen wir die «Clean Clothes»-Kampagne kennen und erarbeiten mit Prof.in Doris Lutz (Arbeiterkammer Wien, «Arbeitswelt & Schule»), welche Arbeitsrechte es gibt und worauf bei Jobs zu achten ist.

Nach Voranmeldung besuchen ReferentInnen von «Arbeitswelt & Schule» auf Wunsch vor der Veranstaltung Eure Schulklasse.

www.cleanclothes.at
<http://wien.arbeiterkammer.at/www-1493.html>

Do 24. Mai, 9:00 Eine unbequeme Wahrheit



Extreme Wetterveränderungen, Fluten, Dürren, Epidemien und tödliche Hitzewellen von ungekanntem Ausmaß – ein «globaler Notfall», den wir selbst verschulden.

Der ehem. US-Vizepräsident Al Gore reist mit seiner «traveling global warming show» durch die Welt: Witzig, engagiert und analytisch präzise präsentiert er Fakten in Zahlen und Grafiken, klärt über Mythen und Missverständnisse zur globalen Erwärmung auf und macht Vorschläge zur Abhilfe.

Mit Humor und Hoffnung kommt der Film zu dem Schluss: Wir können es uns nicht länger leisten, Erd Erwärmung bloß als politisches Thema anzusehen, sie ist die größte moralische Herausforderung.

von Davis Guggenheim
93 Min, DE
USA 2006
ab 8. Schulstufe

Politischer Wille ist erneuerbar: Gemeinsam mit Greenpeace gehen wir in der Nachbetrachtung auf unseren eigenen «ökologischen Fußabdruck» ein und erarbeiten, was jede/r von uns im eigenen Lebensalltag tun oder lassen kann, um die drohende Zeitbombe in den Griff zu bekommen.

www.footprintnetwork.org/webgraph/graphpage.php?country=austria
www.einefueralle.at/index.php?id=2718
www.stopglobalwarming.org

Fr 25. Mai, 9:00 Imiti Ikula



Ein Mädchen kämpft gegen die Diskriminierung von Straßenkindern:

Die 11-jährige Memory ist eine starke Persönlichkeit. Sie ist eines von 75 000 Straßenkindern in Lusaka (Sambia). Die meisten dieser Kinder sind Aids-Waisen. Memory ist ein besonderes „Straßenmädchen“, sie kämpft gegen die alltägliche Diskriminierung und Gefahr von Misshandlung, deren Opfer sie ist. Sie will nicht einfach den Stempel eines Straßenkindes aufgedrückt bekommen, sondern als menschliches Wesen behandelt werden. Und sie freut sich auf die anstehende Sonnenfinsternis. Zuvor aber muss sie sich noch eine Schutzbrille kaufen ...

von Sampa Kangwa
& Simon Wilkie
26 Min, DE
Sambia 2001
ab 8. Schulstufe
aus „steps for the future“
www.baobab.at

Jeden Tag sterben über 1000 Kinder an den Folgen von HIV, täglich infizieren sich 6000 Jugendliche neu. 15 Millionen Kinder hat die weltweite Epidemie schon zu Waisen gemacht. Laut UNESCO leben weltweit 120 Millionen Kinder auf der Straße. Gemeinsam mit Mag.a Ingrid Klein (Jugend eine Welt) vergleichen wir unseren Alltag mit dem von Straßenkindern und erfahren von Dr. Florian Breitecker (Ärztin ohne Grenzen), was bereits getan wurde und noch getan werden kann.

www.jugendeinewelt.at/Schwerpunkte.89.0.html
www.aerzte-ohne-grenzen.at/site/local/themen/the_krank_hiv.html

Mo 21. Mai, 19:00 Mother Dao – The Turtlelike



von Vincent Monnickendam
90 Min, ohne Worte
Niederlande 2005

Der Film entwickelt sich ausschließlich aus unkommentiertem Archivmaterial, das von weißen Holländern gedreht wurde und als Propaganda für ihr imperialistisches Begehren gedacht war. Heute hinterlässt es sowohl einen seltsamen wie auch bedrohlichen Eindruck – besonders die wiederkehrenden Aufnahmen weiß gekleideter Kolonialisten, die eine Verbesserung der Natur beabsichtigen und die Industrialisierung voran treiben.

Eine informative Zeitkapsel, die das Gesicht der systematischen Kolonialisierung und den Effekt wirtschaftlicher Ausdehnung für eine Kultur enthüllt.

Nach den Weltkriegen erreichten die meisten Kolonien ihre Unabhängigkeit. Obwohl Frankreich, Großbritannien, die Niederlande und die USA nach wie vor über Kolonien verfügen, spricht man heutzutage nur noch selten von ihnen als Kolonialmächten. Denn heute «besorgt» das der Wirtschafts imperialismus.

Am Eröffnungsabend lässt normale.at den Film unkommentiert stehen und lädt die Gäste lieber zu einem Gläschen Wein von Weltladen und Biohof Adamah.

Di 22. Mai, 19:00 The Insider



von Michael Mann
151 Min, DE
USA 1999

Der Ex-Chefchemiker eines Tabakkonzerns (Russel Crowe) will – unterstützt von dem CBS-Produzenten (Al Pacino) – über die skandalösen Geschäftspraktiken der Tabakindustrie auspacken.

Doch sein ehemaliger Arbeitgeber schreckt vor nichts zurück, um dies zu verhindern ...

Dieser Film beruht auf wahren Tatsachen. Ein Enthüllungsthiller, gepaart mit einem Drama um journalistische Ethik.

Im Würgegriff der Tabak-Lobby: Während die Diskussion über Rauchfreie Lokale entbrennt, Warnungen vor Folgeschäden in großen Lettern auf Packungen prangen, bleibt bloß das Wesentliche im Verborgenen:

Der den Zigaretten zugesetzte Ammoniak macht noch mehr süchtig.
www.bmelv.de > Themenauswahl > Tabakzusatzstoffe

Mi 23. Mai, 19:00 Treibhäuser der Zukunft



Aus Filmmaterial, gedreht im Unterricht und Schulalltag, Interviews mit LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern sowie mit WissenschaftlerInnen, wird das Bild einer möglichen Zukunft montiert, die in manchen Schulen längst begonnen hat. Zugleich wird der Abstand zum häufig tristen Alltag des üblichen Unterrichts deutlich.

Gezeigt werden Porträts von Schulen, die diese Frage durch ihr Gelingen beantworten. Es sind Schulen, die Kinder und Jugendliche hungrig machen und nicht satt. Schulen, die anziehende Orte geworden sind und nicht müde oder überdrüssig machen.

von Reinhard Kahl
Ausschnitte als Diskussionsimpulse
DE
Deutschland 2005

Wie können wir lernen, dass Lernen Spaß macht?

Gemeinsam mit Dr.in Susanne Schöberl (AK Wien, Bildungspolitik), Univ.-Prof. Dr. Erich Ribolits (Universität Wien, Institut für Bildungswissenschaften), MR Mag.a Susanne Krucsay (bm:bwk, Medienpädagogik - angefragt) und weiteren BildungsexpertInnen sind wir im Gespräch zu «Lernen aus Vorfreude auf sich selbst» und «Schulen als Lebensort».

www.globaleducation.at
www.zeit.de/wissen/bildung/kolumne/index

Do 24. Mai, 19:00 Poker um das Schwarze Gold



An der weltgrößten Ölbörse Nymex (Manhattan, NY) beginnt das tägliche Glücksspiel. Zwei Lager versuchen viel Geld zu verdienen:

Kommerzielle Rohöl-Händler versus Spieler, die den Schmierstoff für die Weltwirtschaft nur auf dem Papier verkaufen. Sie wetten auf die künftige Preisentwicklung, meist darauf, dass der Ölpreis steigt – in zwei Wochen, in zwei Monaten, in zwei Jahren. Es geht nicht um wirkliche Lieferungen von Öl.

Es ist eine Wette mit der Angst.

Das Pokern der Investmentbanken und Versicherungsfonds ist zum Spekulations-Sport geworden. Auf Kosten der VerbraucherInnen.

Wir sind im Gespräch mit Klaus Werner, Autor von «Schwarzbuch Öl», und Sybille Pirklbauer (Attac Österreich, Finanzmarkt-Gruppe) zu den Kriegen um Öl, zu der «heißen Luft» auf den Finanzmärkten und Abhilfen wie der Tobin-Steuer.

Schwarzbuch Öl: <http://specials.zsolnay.at/schwarzbuch/index.asp>
Finanzmärkte: www.attac.at/3551.html
Die Währung des Schwarzen Goldes von Elmar Altwater:
<http://sandimgetriebe.attac.at/index.php?id=1198>

Fr 25. Mai, 19:00 A Decent Factory



von Thomas Balmés
79 Min, OmU-DE
Finnland/Frankreich
2004
www.baobab.at

Das finnische Unternehmen Nokia schickt seine so genannten «ethischen Unternehmensberaterinnen» zu einem Zulieferbetrieb in China, um dessen Arbeitsstandards zu prüfen.

Denn fragwürdige Zustände bei Partnerfirmen in Billiglohnländern können dem Marken-Image erheblich schaden, vor allem, wenn Medien sie aufdecken.

Durch Interviews mit den ArbeiterInnen und Einblicke in die Unterlagen kommt einiges ans Licht.

Zu den «Good Guys» der Weltwirtschaft zu gehören, ist offenbar schwerer als gedacht.

Zur Realität der gesellschaftspolitischen Verantwortung von Unternehmen sind wir im Gespräch mit Mag. Martin Janata (Dr. Karl Renner-Institut, Internationale Politik), NR-Abg. Petra Bayer (entwicklungspolitische Sprecherin der SPÖ), Mag. Wolfgang Greif (Internationaler Sekretär der Gewerkschaft der Privatgestellten, GPA) und Karin Lukas (CSR-Expertin des Ludwig Boltzman-Institutes für Menschenrechte).

www.univie.ac.at/bim/php/bim/?level=10&id=177